

angredt er sye [der] einzig synes geschlechts, und solle mithin mit den burgern reden wo ho er Zuo dem einten und anderen Komme, dass die 13 [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug]: Zuogebne [Bürger] wider unsere Burgerliche fryheit syen: ob es nit gnuog sye an minen Herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug]? undt dan für ein burgerschafft Alss fur ein Hochen gwalt [die Gemeindeversammlung der Stadt Zug gemeint] Zebringen ...

Der Eglj ware Zefragen was er gehört habe. Jtem der Geörglj [Schell] selbs auch Zuo Examinieren.

Hab Jnn Zu H [alt] Amman [von Stadt und Amt Zug, Georg] **Sidler** gewissen alss der den Stab hat [tatsächlich war Sidler damals Stabführer der Stadt Zug]".

---

AH 133, 323<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 150

1622 Dezember 24.

A

ABRECHNUNG [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER], B[EAT II.]  
ZURLAUBEN, MIT ULRICH KOCH, VON WOHLN

---

"Uli Khoch Soll mier by der beschächnen rechnung  
 Jm Jenner 1622: [in] by syn [des] undervogts  
 [von Wohlen, Balthasar **Wirth**] hauptguot 100 gl.  
 Jtem per Rest. 3 gl.  
 Jtem vons briefs wägen. 2 gl.  
**Hans Jacoben** [von Wohlen?] trinkhgeltd 10 ss.  
 Jtem uff wyenacht: 1622: ein Zinss verfallen. 5 gl.  
 Jtem Jm glent Jn der erndt Zur bezahlung [des]  
 Schniterlohns. baargeltd 4 gl.

---

S<sup>a</sup> so er mier schuldig ist. 14 gl. 10 ss:  
 Actum den 24ten: ... [Dezember] 1622  
 Alss Caspar **Lüthi** [von Wohlen], syn dochterman, und Bürg mier Auch  
 dem hanss Jacob der Bürgschafft halber Anglobt.  
 [gez.] B[eat II.] Z[ur]lauben

Daran gwärt 12 Vtl korn den 24ten. Jenner 1623  
 alss man den Müt kernen ... [per] 10 gl. geben.  
 Jtem mit dem Ulj [Koch] Abgerechnet den 16. Augsten  
 1623: hand hiemit Weth gschlagen. Und soll  
 uff Wienachten Widerumb ein Zinss. 5 gl."

"Rechnung Uli Khochen von Wollen."

---

Dorsualnotiz ebenfalls von Beat II. Zurlauben

AH 133, 324-325 - Blatt 325<sup>f</sup> leer